

Communiqué de presse du 12 octobre 2022

Nationalmannschaft mit Doppelspieltag am Samstag

2023 European Table Tennis Championships Qualification Stage 1 B groups

Im September 2023 finden die nächsten Team-Europameisterschaften der Damen sowie Herren in Malmö, Schweden statt. Für die luxemburgische Nationalmannschaft der Herren beginnt die diesbezügliche Qualifikation bereits am kommenden Wochenende. Die Länderspiele werden in Frisingen im Centre Sportif Romain Schroeder vor heimischer Kulisse stattfinden.

In einer Dreier-Gruppe im sogenannten „Stage 1“ treffen die Herren auf die Nationalmannschaften aus Bulgarien sowie aus Israel. Die beiden ersten Gruppenplätze gewähren einer Mannschaft einen Platz in der nächsten Runde, welche die „Stage 2“ ist. In dieser werden erneut Gruppen gebildet, in welchen um die direkte Qualifikation für die Endrunde der Europameisterschaften, an der 24 Mannschaften teilnehmen, gespielt wird.

Am Samstag, dem 15. Oktober spielt Luxemburg um 11:00 Uhr gegen Bulgarien, am Abend um 19:00 Uhr wird Israel der Gegner sein. Am Sonntagmorgen um 11:00 Uhr werden sich beide Gastmannschaften zum Abschluss des Stage 1 gegenüberstehen. Während sich die Mannschaft der Luxemburger auf dem 75. Weltranglistenplatz befindet, sind die Bulgaren (WR 93) und die Israelis (WR 101) schlechter platziert. Dennoch verfügen beide Länder über starke Spieler. So spielt der 19-jährige Tal Israeli beispielsweise bereits in der dritten deutschen Bundesliga und konnte in den letzten Monaten mit mehreren starken Platzierungen bei WTT-Jugendturnieren überzeugen. Gegen Bulgarien konnte Luxemburg zuletzt im Jahr 2019 einen knappen 3-2-Sieg einfahren, dies auch im Rahmen der Qualifikation für die Europameisterschaften.

Selektioniert wurden für diese Spiele Luka Mladenovic (WR 270, Berbuerg), Eric Glod (WR 291, Wëntger), Eric Thillen (WR 515, Berbuerg), Maël Van Dessel (WR 593, Hueschtert-Folscht) und Loris Stephany (WR NR, Diddeleng). Nationaltrainer Peter Engel wird die junge Mannschaft um Landesmeister Eric Glod und den in der deutschen Bundesliga so erfolgreich auftretenden Luka Mladenovic betreuen.

Das Spielsystem sieht vor, dass die beiden Spitzenspieler einer Mannschaft den beiden Spitzenspielern der gegnerischen Mannschaft gegenüberstehen, während die Spieler auf Position drei zu einem einzigen Spiel gegeneinander antreten. Beim dritten Einzelsieg einer Mannschaft wird das Spiel beendet.

Geleitet werden die Begegnungen vom deutschen Referee Markus Baisch sowie den luxemburgischen Umpires Aly Mousel, Pol Pierret und Paul Schiltz.

Mannschaft Bulgarien: Denislaw Kodjabashev (WR 718) / Teodor Alexandrov (WR 874) / Petyo Krastev (WR 875)
Konstantin Parapanov (WR NR)

Mannschaft Israel: Tal Israeli (WR 308) / Itay Avivi (WR 809) / Michael Tauber (WR 861) / Uri Almor (WR NR)

